

## Protokoll

### 8. Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 09.11.2021, im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.32 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Christian Gepp, MSc  
1. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, MSc  
Stadtrat Mag. Alfred Gehart  
Stadtrat Hubert Holzer  
Stadtrat Stefan Hanke  
Stadträtin Elisabeth Kerschbaum, MSc *ab 18:37 Uhr*  
Stadtrat Andreas Minnich *ab 18:45 Uhr, Top 3)*  
Stadtrat Martin Peterl  
Stadtrat Matthias Wobornik *ab 18:36 Uhr*  
Stadtrat Ing. Alfred Zimmermann  
Gemeinderat Michael Benedikter  
Gemeinderat Friedrich Blihall  
Gemeinderat Alexander Bruny  
Gemeinderätin Maria Faber  
Gemeinderätin Mag. Bernadette Haider-Wittmann  
Gemeinderat Markus Hartleben  
Gemeinderat Bernd Herzog  
Gemeinderat Mag. (FH) Matthias Keusch  
Gemeinderat Mag. Hubert Keyl  
Gemeinderat Ing. Christopher Kremlicka  
Gemeinderat Robert Manhart  
Gemeinderat Ing. Dr. Erik Mikura  
Gemeinderätin Adelheid Muhm  
Gemeinderätin Elke Paul  
Gemeinderat Thomas Pfaffl  
Gemeinderat Peter Schindler  
Gemeinderätin Elke Setik  
Gemeinderätin Susanne Springer  
Gemeinderat Sebastian Tmej  
Gemeinderätin Sabine Tröger  
Gemeinderätin Traude Wobornik  
STDir. Dr. Markus Helmreich  
VB Czeiska Martina

Entschuldigt: 2. Vizebürgermeisterin Gabriele Fürhauser  
Gemeinderat Ing. Christoph Garo  
Gemeinderätin Patricia Katsulis  
Gemeinderat Mag. (FH) Klaus Michal  
Gemeinderätin Karin Schuster-Zwischenberger  
Gemeinderat Ing. Johann Renner, BSc

## I) Dringlichkeitsantrag

### Dringlichkeitsantrag (SPÖ) - gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 – Verkehrskonzept für den Bereich der Schulen (Bankmannring)

Abstimmungsergebnis: Antrag als **dringlich** einstimmig angenommen. Der Antrag wird in die Tagesordnung als Top 13 A) aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung ist einstimmig genehmigt

## **Gemeinderatssitzung**

- 1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 15.09.21
- 2) Protokoll des Umlaufbeschlusses vom 24.09.21
- 3) Berichte
- 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- 5) Änderung der Sportsubventionsrichtlinien
- 6) Überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgaben
  - a) Sanierung elektrische Anlage Restaurant – Auftragsvergabe – Amtsgebäude
  - b) Zentralamt Postdienste
  - c) Entgelte für sonstige Leistungen (Inserate)
  - d) Bildung und Sport
  - e) Friedhof Korneuburg
- 7) Ehrungen Blaulichtorganisationen
- 8) Kostenbeteiligung Rep. Österreich Heeresverwaltung vertreten durch Bundesministerium für Landesverteidigung – Abbiegespur im Bereich „Lise-Meitner-Straße“
- 9) Verlängerung Bausperre „6/12 WE“ – Raumordnungsangelegenheiten Stadtplanung
- 10) Dotierung XVII – Übertragung Grundstücke Werft – Stadtentwicklungsfonds Korneuburg
- 11) Ankauf Drehleiter – Auftragsvergabe – Freiwillige Feuerwehr
- 12) Bestellung Behindertensprecher
- 13) Haftungsübernahme
- 13.A) Dringlichkeitsantrag – Verkehrskonzept für den Bereich der Schulen (Bankmannring)
- 14) Nachsicht offenen Forderungen der SC-Sparkasse Korneuburg
- 15) Personalangelegenheiten

1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021

Es gibt keinen Einwand, die Protokolle sind genehmigt.

2) Protokoll des Umlaufbeschlusses vom 24.09.2021

Es gibt keinen Einwand, das Protokoll ist genehmigt.



Herr Bgm. Gepp übergibt den Vorsitz an Frau Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.

### 3) Berichte

#### 3.a) Berichte des Bürgermeisters

### **FF Korneuburg**

Am Sonntag, 31.10.21 war unsere FF bei einem Assistenzeinsatz in Hirschwang mit einem TLF und 9 Kammeraden zur Bekämpfung des Feuers im Einsatz.

### **Flüchtlingsquartier Raiffeisenstraße**

Wir wurden vom Ministerium telefonisch informiert, dass aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen, die Bundesquartiere wieder mit Flüchtlingen beschickt werden.

Das Quartier in Korneuburg ist wieder mit unbegleiteten Minderjährigen belegt. Die Anzahl kann nicht genau vorhergesagt werden. Zurzeit sind es ca. 70 Personen.

Es wurde das „Netzwerk Asyl von 2019“ wieder aktiviert, der erste Termin findet am Mittwoch, den 10.11.21 als Zoom Meeting statt. Die Einladung erging an den Verteiler und an alle Fraktionen.

### **Testen/Impfen**

Aktuelle Informationen:

Der Impfbus ist am 12.11. wieder am Hauptplatz, auch die Teststraße bleibt offen.

Ca. 82% der Bediensteten der Stadtgemeinde Korneuburg sind geimpft.

(2 mal geimpft 81,88%, 1 mal geimpft 1,84%, genesen 0,92% und Testung/Maske 15,36%)

Geimpft wird aktuell in über 400 niedergelassenen Ordinationen in NÖ und in den sechs Impfbussen (wieder 12.11. in KO), in denen man sich jederzeit ohne Terminbuchung impfen lassen kann.

Öffentlich nutzbare PCR-Tests werden zukünftig in Apotheken und in der Handelskette SPAR angeboten.

Derzeit gibt es in rund 180 Apotheken in Niederösterreich das Angebot für PCR-Tests (Apotheke Hauptplatz). In den nächsten Wochen wird dieses Angebot kontinuierlich erweitert.

Die Handelskette SPAR startet gemeinsam mit Novogenia ein weiteres PCR-Testangebot. Ab 2.11. in allen Filialen in den Bezirkshauptstädten; ab 15.11. dann zusätzlich auch noch in allen Euro- und Intersparfilialen des Landes). Insgesamt sind das dann mindestens 100 Standorte. Für die Abholung der PCR-Tests in den SPAR-

Filialen ist übrigens eine Registrierung der Bürger wiederum auf [www.testung.at](http://www.testung.at) erforderlich.

### **Ehrungsfeier am 15.11.21 – wird abgesagt**

### **Spatenstich K2**

Am Mittwoch den 10.11.21 findet um 11:00 Uhr der Spatenstich für das Wohnheim K2 statt – nur angemeldete Personen nehmen teil (11 Personen)

### **Rollerstraße**

Im Zusammenhang mit einem Suizid ist das Thema Zugang zum Bahngleis parallel Rollerstraße aufgeflammt – Herr Kollege Keyl ist an die Stadtgemeinde herangetreten – Gespräche - Gemeinde / ÖBB / Zugang.

### **Letter of Interest (LoI)**

Herr Bürgermeister berichtet über das Projekt TRA:WELL.

Das Projekt TRA:WELL erforscht, wie aktive und eigenständige Mobilität mit dem Wohlbefinden von Kindern/Jugendlichen zusammenhängt.

### **SITZUNG STR / GR 2022**

#### Stadtratssitzungen

1. 26.01.22
2. 16.03.22
3. 27.04.22
4. 22.06.22
5. 14.09.22
6. 03.11.22
7. 06.12.22

#### Gemeinderatssitzungen

1. 02.02.22
2. 22.03.22
3. 04.05.22
4. 29.06.22
5. 21.09.22
6. 09.11.22
7. 14.12.22

## Luftwächter (Co2 Melder)

Die Luftwächter sind eingetroffen und die Schul- & Hallenwarte wissen Bescheid, dass diese in den nächsten Tagen in den Schulen montiert werden sollen. Die Schul- und Hallenwarte werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen wann und in welchen Räumen die Luftwächter zu montieren sind. Die Luftwächter messen die CO<sub>2</sub> Konzentration in der Luft und zeigen an, wann gelüftet werden soll.

**Diese Geräte brauchen aber eine Steckdosenanschluss - können aber, wenn sie voll aufgeladen sind, bis zu 12Std. (sollte die Steckdose für andere Geräte benötigt werden) vom Netz getrennt werden.**

Nachstehend die wichtigsten Informationen zur Bedienung des Gerätes:

- Die Anzeige ist **GRÜN:** guter Zustand < 1000ppm
- Die Anzeige ist **GELB:** Vorwarnung 1000ppm – 1500ppm
- Die Anzeige ist **ROT:** Alarmauslösung > 1500ppm

142 Stück in Pflichtschulen, Musikschule und Kindergarten

### Wortmeldung:

GR Keyl: Rollerstraße - Zugang

Herr Bgm. Gepp übernimmt wieder den Vorsitz

3.b) Umweltbericht - Hr. GR Blihall

Hoher Gemeinderat, sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren!

In Abstimmung mit meinem GR-Kollegen Johann Renner möchte ich ihnen den Umweltbericht der Umweltgemeinderäte zur Kenntnis bringen:

Der heutige Bericht umfasst das Thema

- **Stand der Kontaminierung Grundwasser mit Thiamethoxam und Clopyralid**

**Stand der Kontaminierung des Korneuburger Grundwassers mit Thiamethoxam und Clopyralid**

Auch wenn es im Laufe der Jahre fast in Vergessenheit geraten ist, wird das Korneuburger Grundwasser noch immer gereinigt.

Derzeit gibt es 3 Filteranlagen:

- Beim Werk selbst
- Bei der Brunnenreihe (Tresdorfer Graben)
- Hot-Spot 2 (Tierspital)

Bisher wurden seit 2012 rd.

- 12,6 Millionen m<sup>3</sup> Grundwasser gereinigt und dabei
- 52 kg Clopyralid und Thiamethoxam und
- im Zuge der Einleitung des Grundwassers in die Donau weitere 18 kg entfrachtet

-

Das sind in Summe rd. 70 kg Schadstoffe. Dies entspricht auch ziemlich genau den zu Beginn errechneten Werten an Schadstoffen.

Während Thiamethoxam mittlerweile unter der Nachweisgrenze ist, gibt es noch geringe Mengen an Clopyralid beim Werk selbst und beim Hot-Spot 2 (Tierspital).

Aus heutiger Sicht kann gesagt werden, dass die Reinigung des Grundwassers noch andauern wird, bis alle Werte unter der Nachweisgrenze sind.

#### 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Christopher Kremlicka erläutert den

Prüfbericht vom 05.10.2021

Top 1) Kassaprüfung

Top 2) Abteilung Bildung, Bürgerservice & Kommunikation, GST Bildung, Gesundheit und Sport

Themen: Kindergärten  
Volksschulen  
Sporthalle  
Förderung Gemeinde

und die Stellungnahme dazu.

Angemerkt wird, dass im Protokoll des Prüfungsausschusses bei Punkt 1: Kassa-Prüfung vermerkt ist, dass das Kassenprüfungsprotokoll von Frau Fox vorgelegt wurde. Das ist unrichtig, richtig ist vielmehr, dass dies von Frau Fischer vorgelegt wurde. Dieses Korrekturersuchen erging auch bereits am 25.10.2021 per E-Mail; die Korrektur wird daher nun in der Gemeinderatssitzung am Protokoll handschriftlich vorgenommen.

Die Berichte werden wohlwollend zur Kenntnis genommen.

## 5) Änderung der Sportsubventionsrichtlinien

### Sachverhalt:

Am 19.10.2021 fand eine Besprechung mit den Vertretern der Sportvereine in Korneuburg und den Ausschussmitgliedern zum Thema „Änderung der Sportsubventionsrichtlinien“ statt. Die in der Besprechung erarbeiteten Änderungsvorschläge wurden dann in der Ausschuss-Sitzung vom 21.10.2021 ausgearbeitet.

- Ausgenommen von der Mindestanzahl an aktiven Mitgliedern (20) ist der Behindertensport.
- Sämtliche Änderungen der Richtlinien benötigen die Zustimmung des Gemeinderates.
- Aktion Jugendsport: Abfrage pro Semester – Info an Eltern pro Semester
- Punktesystem
  - Mitgliederanzahl – Änderung der Gewichtung
  - Trainer – Änderung der Gewichtung
  - Bei der Leistungskomponente wird zwischen Einzelsportarten und Mannschaftssportarten unterschieden
- Änderung bei der Organisation von Landes oder Staatsmeisterschaften in Korneuburg (Wegfall der Fördereinheiten dafür Reduktion der Hallenkosten)
- Festlegung des Auszahlungszeitpunktes (April und Oktober)

Die Berechnung der 2. Teilzahlung erfolgt auf Basis der geänderten Sportsubventionsrichtlinien und unter Berücksichtigung der 1. Teilzahlung.

### Aufteilung:

Sportsubventionen		2021		
		Gesamt	1 Teilzahlung	2. Teilzahlung
<b>ASKÖ</b>	Cachibol	648,90	474,35	174,56
	Gymnastik u. Beweg.	1 152,74	483,11	669,63
	Stocksport/Laufen	600,68	279,97	320,71
	Tennis	781,10	388,00	393,10
	Rythmische Sportgymnastik	692,14	341,70	350,44
	Vereinsheim	530,00	265,00	265,00
<b>ASVÖ</b>	Allemannia	1 825,75	778,14	1 047,61
	Ausdauercoach	779,44	417,62	361,82
	Fussball	3 229,18	1 561,92	1 667,26
	Schachverein	771,12	308,75	462,37
	Tennis	752,00	310,83	441,17

<b>Union</b>	Basketball	550,80	270,79	280,01
	Handball Damen	1 269,97	614,50	655,47
	Handball Herren	1 213,44	582,80	630,64
	Hand in Hand	523,36	266,62	256,74
	Judo	415,28	247,01	168,26
	Karate	577,40	270,79	306,61
	Kickboxclub	1 107,85	549,01	558,83
	Radclub Bikerei	1 772,15	973,65	798,50
	Rock´n´Roll	367,88	159,00	208,88
	Sonbae	318,00	159,00	159,00
	Schwimmen	1 090,39	557,36	533,03
	Tennis	1 977,06	890,76	1 086,30
	Tischtennis	897,50	756,32	141,17
	Turnen	1 807,90	919,00	888,89
	Vereinsheim	530,00	265,00	265,00
	0,00	0,00	0,00	
<b>Diverse</b>	HSV	318,00	159,00	159,00
	26 500,00	13 250,00	13 250,00	
		<b>26 500,00</b>		

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Bildung und Sport am 21.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Stadtrat wolle beschließen:

**B e s c h l u s s :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die Änderungen der Sportsubventionsrichtlinien laut Beilage und die Auszahlung der 2. Teilzahlung laut obenstehender Liste.

*Frau GR Träger stellt einen Antrag auf getrennte Abstimmung*

- 1) Auszahlung der 2. Teilzahlung lt. obenstehender Liste
- 2) Änderung der Sportsubventionsrichtlinien

*Der Antrag auf getrennte Abstimmung wird einstimmig beschlossen*

1 Abstimmung: Auszahlung der 2. Teilzahlung lt. obenstehender Liste

Abstimmungsergebnis:	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o

2 Abstimmung: Änderung der Sportsubventionsrichtlinien

Abstimmungsergebnis:	mehrstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	o
	NEOS	o
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	X
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	X
	NEOS	o

Zu den Anträgen sprachen: Tröger, Kerschbaum, Hanke, Pfaffl, Gepp

## 6) Überplanmäßige /außerplanmäßige Ausgaben

### 6.a) Sanierung elektrische Anlage Restaurant – Auftragsvergabe – Amtsgebäude

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund der katastrophalen Zustände der elektrischen Anlage im Bereich des Rathaus-Restaurants (lt. Elektroattest Fa. Seibert), war rasches Handeln dringend erforderlich. Darum wurde die Fa. Seibert mit den Sanierungsarbeiten (Abrechnung über Regiestunden) bereits Mitte April 2021 beauftragt. Die nun vorliegenden Rechnungen zur Behebung der Missstände belaufen sich auf € 28.576,70 (exkl. UST).

Die Kostenaufteilung zwischen Rathaus-Gastronomie und Stadtgemeinde ist wie folgt

- Stadtgemeinde: € 14.053,80 (exkl. UST) – Ergänzung u. normgerechte Änderungen der Verteiler (Infrastruktur) in Bezug auf Absicherung, Leitungsquerschnitt, Überlastung, Personen- und Gebäudeschutz, sowie die Ergänzung einiger Notbeleuchtungen.

- Rathaus-Gastronomie: € 14.522,90 (exkl. UST) – Austausch und Erneuerung defekter Leuchten, Leuchtmittel, Schalt- und Steckgeräte, notwendige Installationen für die Gewährleistung einer elektr. Betriebssicherheit für Mensch und Gebäude (z.B.: unzählige Kabelsteckdosenverteiler entfernt, etc.), sowie die fehlende Wartung der bestehenden Notbeleuchtung.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus der Betriebsmittelrücklage und aus der Rückverrechnung (rund 50%) an die Rathaus-Gastronomie.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 25.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

#### **B e s c h l u s s :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die überplanmäßigen Ausgaben zur Sanierung der elektrischen Anlage im Bereich Rathaus-Restaurant in der Höhe von € 28.576,70 (exkl. UST) = 30.862,84 (inkl. anteiliger UST).

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus der Betriebsmittelrücklage und aus der Rückverrechnung (rund 50%) an die Rathaus-Gastronomie.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: 0

## 6.b) Zentralamt Postdienste

### Sachverhalt:

Bedingt durch die Situation um COVID-19 werden den Geburtstags und Hochzeits-Jubilaren jeden Monat die jeweiligen Urkunden und Ehrungsgeschenke per Post zugesandt. Entsprechend sind die Portoausgaben gestiegen und auf dem Haushaltskonto 1/0100-6300 „Zentralamt Postdienste“ sind daher überplanmäßige Ausgaben entstanden.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

Die Bedeckung erfolgt über das Haushaltskonto 1/0620-7680 Ehrungen und Auszeichnungen, da aufgrund der Situation um COVID-19 in diesem Bereich höhere Porto Ausgaben getätigt wurden.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss für Finanzen am 18.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die überplanmäßige Ausgabe im Betrage von EUR 800,00 betreffend des Haushaltskontos 1/0100-6300 „Zentralamt Postdienste“, um eine Fortzahlung der noch zu erwartenden Rechnungen zu gewährleisten.

Die Bedeckung erfolgt über das Haushaltskonto 1/0620-7680 Ehrungen und Auszeichnungen, da aufgrund der Situation um COVID-19 in diesem Bereich höhere Porto Ausgaben getätigt wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen:0

## 6.c) Entgelte für sonstige Leistungen (Inserate)

### **Sachverhalt:**

Zur Unterstützung werden unsere Stellenausschreibungen im Bedarfsfall online auf <https://www.karriere.at> geschaltet, um zusätzlich (Website der Stadtgemeinde <https://www.korneuburg.gv.at> + „Aushänge in Papier“) interessante Bewerber\*innen zu erreichen. Die Firma karriere.at GmbH (4020 Linz / Donaupromenade 1 / T: 0732/908200-0 bzw. 1010 Wien / Schottenring 35 / T: 01/9172410-0) liefert derzeit das beste Kosten-/Nutzenverhältnis gegenüber den anderen Mitbewerbern und ist deshalb für 2021 Bestbieter.

Grundsätzlich werden Online-Schaltungen bei Stellenausschreibungen nur bei Stadtdirektor\*in, Abteilungsleiter\*innen, Geschäftsstellenleiter\*innen und Facharbeiter\*innen (Dienstzweig Nr. 2 / z.B. Schlosser\*innen, Installateur\*innen, ...) vorgenommen.

Bei Verwaltungskräften erfolgt grundsätzlich nur dann eine Online-Schaltung, wenn das Anforderungsprofil eine spezielle Qualifikation erfordert (z.B. Erfahrung im öffentlichen Dienst, geprüfte Landesbeamt\*in / Staatsbürgerschaftsevidenzführer\*in, ...) oder bereits über Monate (d.h. mindestens 2) erfolglos gesucht wurde.

Grundsätzlich erfolgt wie bisher bei Hilfskräften (z.B. Saisonarbeiter\*innen, Reinigungskräften, ...) keine Online-Schaltung.

Die Fach- und Personalabteilung ist in Abstimmung mit der/dem Ausschussvorsitzenden „Personal“ und der Stadtdirektion entscheidungsvorbereitend, die Freigabe erfolgt wie bisher durch den Bürgermeister. Wir erwarten bis Jahresende noch die Notwendigkeit von Online-Stellenschaltungen.

Daher soll aufgrund der Notwendigkeit von neuem Fachpersonals das Konto Entgelte für sonstige Leistungen auf € 3.000,00 aufgestockt werden.

Pro Inserat € 790,00 inklusive Steuer / Laufzeit jeweils 60 Tage.

Kontostelle: 1/011000-728500 Entgelte für sonstige Leistungen (Inserate)

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

Aufgrund von unvorhergesehenen Kündigungen und immer schwieriger werdender Personalsuche wäre es möglich, dass zusätzliche Leistungen abgerufen werden müssen (laufender Betrieb).

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Finanz am 18.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt überplanmäßige Ausgaben betreffend des Haushaltskontos 1/011000-728500 Entgelte für sonstige Leistungen (Inserate) in Höhe von € 3.000,00. Die Bedeckung erfolgt aus der Betriebsmittel-Rücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: 0

## 6.d) Bildung und Sport

### Sachverhalt:

#### 1/2590-7000 Lerncafe

Für das Lerncafe übernimmt die Stadtgemeinde Korneuburg die Betriebskosten. Durch eine Erhöhung der Betriebskosten entstehen in diesem Bereich überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von € 700,--.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

#### 1/2400-4540 Kindergärten Reinigungsmittel

Durch den enorm gestiegenen Reinigungsbedarf bedingt durch Covid 19 entstehen in diesem Bereich überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von € 8.000,--.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

#### 1/2400-6180 Kindergärten Instandhaltung von sonst. Anlagen

Bedingt durch den erhöhten Instandhaltungsbedarf (Terassendielen KG I, Vorbereitungsarbeiten neue Küche KG III) entstehen in diesem Bereich überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von € 2.000,--.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Finanzen am 18.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die überplanmäßigen Ausgaben zu oben genannten Punkten

1/2590-7000 Lerncafe in der Höhe von € 700,--

1/2400-4540 Kindergärten Reinigungsmittel in der Höhe von € 8.000,--

1/2400-6180 Kindergärten Instandhaltung von sonst. Anlagen in der Höhe von € 2.000,--. Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Pfaffl, Gepp

6.e) Friedhof Korneuburg

**Sachverhalt:**

1/817000-616000 „Friedhöfe einschließlich Einsegnungshallen und Krematorien / Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen“

Es sollen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 1.998,25 und

zusätzlich € 501,75 als Budget-Reserve (wird nur bei Vorliegen eines eventuellen Anlassfalles benötigt), d.h.

insgesamt ein Betrag von 2.500,-- beschlossen werden.

Begründung: Dringend notwendige Reparatur und Sicherheitsüberprüfung bei unserem BOKI Friedhofs-bagger 2551 über € 1.998,25 („BAKOM Service Sebastian Kernstock\_Re 21072\_20211011“) inklusive € 501,75 Budgetreserve.

Anderweitige Einsparungen auf diesem Konto sind nicht möglich.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt überplanmäßige Ausgaben betreffend des Haushaltskontos 1/817000-616000 „Friedhöfe einschließlich Einsegnungshallen und Krematorien / Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen“ in Höhe von € 2.500,00.

Die Bedeckung erfolgt aus der Betriebsmittel-Rücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen:0

## 7) Ehrungen Blaulichtorganisationen

### Sachverhalt:

Über Vorschlag des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg, der Polizeiinspektion Korneuburg, des Feuerwehrkommandos der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg, des Roten Kreuzes, Niederösterreichische Landesverband Bezirksstelle Korneuburg sowie des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Korneuburg werden folgende Personen für die Verleihung der Medaille „Hilfe am Nächsten“, in Würdigung ihrer außerordentlichen Leistungen, ihres bemerkenswerten Einsatzes und langjährigen Engagement für die Stadtgemeinde Korneuburg vorgeschlagen.

### **Bezirkspolizeikommando Korneuburg**

#### Medaille „Hilfe am Nächsten“ in GOLD:

BezInsp Andreas LOIBNER

### **Polizeiinspektion Korneuburg**

#### Medaille „Hilfe am Nächsten“ in BRONZE:

RevInsp Patrick SCHINERL, RevInsp Marion MAISSER, RevInsp Marcella RIEGLER-STRASSER

### **Freiwillige Feuerwehr Korneuburg**

#### Medaille „Hilfe am Nächsten“ in GOLD:

Rene´ LENDL

#### Medaille „Hilfe am Nächsten“ in BRONZE:

Michael WAGNER, Michael FISCHER, Philipp RADISSLOVICH, Christoph JANY, Philipp TROST

### **Rotes Kreuz, Niederösterreichische Landesverband, Bezirksstelle Korneuburg**

#### Medaille „Hilfe am Nächsten“ in Silber:

Tamara BRUNNHUBER, Renate MORITZ

#### Medaille „Hilfe am Nächsten“ in BRONZE:

Claudia NETSCH, Daniela PANEK, Wolfgang SIEGHART

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Verleihung der Medaille „Hilfe am Nächsten“ an die oben genannten Personen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: 0

8) Kostenbeteiligung Rep. Österreich Heeresverwaltung vertreten durch Bundesministerium für Landesverteidigung – Abbiegespur im Bereich „Lise-Meitner-Straße“

**Sachverhalt:**

Gegenstand dieser Sondernutzungsvereinbarung ist die Beteiligung an den Errichtungskosten der Abbiegespur im Zuge der Neuasphaltierung der Leobendorferstraße über Gemeindegrund zwecks Zufahrt in die militärische Liegenschaft der Lise Meitner-Kaserne. Hinsichtlich der Kostenbeteiligung an den Errichtungskosten der Abbiegespur ist ein Betrag von maximal € 26.465,32,- inkl. USt. vorgesehen.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 25.10.21 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Sondernutzungsvereinbarung über die Beteiligung an den Errichtungskosten der Abbiegespur zu unterfertigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Pfaffl

9) Verlängerung Bausperre „6/12 WE“ – Raumordnungsangelegenheiten – Stadtplanung

**Sachverhalt:**

Die in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2019 beschlossene Bausperre „6/12 WE“ für das Stadtgebiet Korneuburg läuft am 12.12.2021 ab und soll nun um ein weiteres Jahr, bis 12.12.2022, verlängert werden.

Die Bausperre bildet die Grundlage zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes. Die Notwendigkeit zur Überarbeitung ergibt sich durch das laufende Wachstum der Stadtgemeinde in den letzten Jahren sowie dem weiteren positiven Entwicklungstrend im Umland von Wien.

Basierend auf den im Masterplan 2036 getroffenen Festlegungen zur Steuerung und Sicherstellung der siedlungsstrukturellen Entwicklung der Wohnbebauung im Stadtgebiet von Korneuburg:

- Berücksichtigung der städtebaulichen Qualitäten von Korneuburg
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Definition von unterschiedlichen Entwicklungsgebieten

plant die Stadtgemeinde eine Konkretisierung der Ziele des Masterplanes in einem Örtlichen Entwicklungskonzept. Im Bebauungsplan sollen die Inhalte der Schutzzone und die Festlegung von Baufluchtlinien und Freiflächen zur Sicherung des Stadtbildes und der Grünräume überarbeitet werden.

Entsprechend der oben genannten Vorhaben, sowie dem Zweck der geplanten Überarbeitung sind während der Bausperre Bauvorhaben und Teilungen nur unter in der Verordnung und der Plandarstellung festgehaltenen Bedingungen zulässig (siehe (Akt) Beilage 1 und 2).

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 25.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Bausperre „6/12 WE“ **um ein Jahr, dh. bis 12.12.2022**, zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:	mehrstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	0
	GRÜNE	X
	FPÖ	0
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	0
	SPÖ	X
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0
Stimmenthaltung:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	X
	NEOS	0

Zum Antrag sprachen: Peterl, Kerschbaum, Pfaffl, Gepp, Keyl, Holzer

10) Dotierung XVII – Übertragung Grundstücke Werft –  
Stadtentwicklungsfonds Korneuburg

**Sachverhalt:**

Am 14. November 2001 haben die Stadtgemeinde Korneuburg und der Immofonds Korneuburg (heute STADTENTWICKLUNGSFONDS KORNEUBURG) die Verwaltung der gemeindeeigenen Grundstücke sowie die in der Vereinbarung näher bezeichneten Einrichtungen der Stadtgemeinde Korneuburg geregelt.

Unter Punkt 1. ist die Verwaltung der Liegenschaften der Stadtgemeinde geregelt, soweit sie nicht bereits durch Dotierung übertragen wurden oder werden.

Punkt 2. bezieht sich explizit auf die Entwicklung der Werft (Auszug aus der Vereinbarung):

Die Liegenschaften am Werftareal werden auf eigene Rechnung des Fonds entwickelt. Dies gilt auch für die anteiligen Kosten der Altlastensanierung. Die Stadtgemeinde wird das Areal zu noch festzulegenden Zeitpunkten dem Fonds zur Erfüllung seiner Aufgaben im Schenkungswege übereignen.

Die für diese Übertragung im Schenkungswege in Frage kommenden Liegenschaften sind nachstehend angeführt, alle KG 11006 Korneuburg:

Gdst. 533/67; EZ 966, im Ausmaß von 6.050 m<sup>2</sup>,

Gdst. 533/78, EZ 2682, im Ausmaß von 15.497 m<sup>2</sup>,

Gdst. 533/79, EZ 2682, im Ausmaß von 2.017 m<sup>2</sup>.

Um die Entwicklung der ehem. Schiffswerft inkl. erforderlicher Investitionen durch den Stadtentwicklungsfonds Korneuburg weiterführen zu können, ist ein Gemeinderatsbeschluss der Stadtgemeinde Korneuburg über eine Schenkung der vorstehend angeführten Liegenschaften an den Stadtentwicklungsfonds Korneuburg mit vorliegendem Notariatsakt von Notariat Dr. Bäuml & Partner (Dotierung Nr. XVII) notwendig.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Finanz am 01.09.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

**B e s c h l u s s :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Grundstücke Nr.533/97 im Ausmaß von 6.050 m<sup>2</sup>, Nr. 533/78 im Ausmaß von 15.497 m<sup>2</sup> und Nr. 533/79 im Ausmaß von 2.017 m<sup>2</sup>, alle KG 11006 Korneuburg laut beiliegendem Dotierungsvertrag an den Stadtentwicklungsfonds Korneuburg zu dotieren.

**Zusatz:** Der Stadtentwicklungsfonds Korneuburg (SEFKO) ist als Eigentümer für die Sanierung und mögliche Erweiterung und Verwaltung der Werft Mitte zuständig und er ist Betreiber der Veranstaltungshallen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o

Zum Antrag sprachen: Gepp, Haider-Wittmann, Gehart, Kerschbaum

## 11) Ankauf Drehleiter – Auftragsvergabe – Freiwillige Feuerwehr

### **Sachverhalt:**

Die bestehende Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg steht seit 1995 im Einsatz. Eine Ersatzbeschaffung ist bei Drehleitern in Niederösterreich nach 25 Jahren geplant. Durch diverse Verzögerungen bei der Ausschreibung der Drehleitern durch den NÖ Landesfeuerwehrverband über die BBG kommt es erst jetzt (nach knapp 27 Jahren) zur Ersatzbeschaffung.

Die neue Drehleiter kann nun über die BBG abgerufen werden. Die Lieferzeit beträgt zur Zeit ca. 18 Monate. Die genaue Lieferzeit kann jedoch auf Grund der unklaren Situation im Bereich von Einzelteilen durch den Hersteller nicht genannt werden. Es wird jedoch eine Lieferung im 1. Halbjahr 2023 angestrebt.

Lieferant über die BBG ist die Firma Magirus. Beschafft wird eine Drehleiter mit einer Arbeitshöhe von 32 Metern (M32L AT), mit einem 4-Mann Rettungskorb (RC400) auf einem 2-achsigen Fahrgestell Mercedes-Benz Atego 1530.

Die technischen Spezifikationen können beiliegendem BBG-Konkretisierungsangebot durch die Firma Magirus entnommen werden. Diese wurden in dieser Form durch den NÖ Landesfeuerwehrverband über die BBG ausgeschrieben und durch eine Arbeitsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg entsprechend konkretisiert bzw. auf die Anforderungen der Feuerwehr Korneuburg abgestimmt.

Der Preis der Drehleiter inkl. Fahrgestell und aller Umbauten beträgt EUR 746.522,85 inkl. MWSt.

Gleichzeitig wird auch wieder ein Servicevertrag mit der Firma Magirus abgeschlossen. Mit der Anschaffung der neuen Drehleiter bietet sich nun die Möglichkeit einen Servicevertrag abzuschließen, in welchem sämtliche Wartungen inkl. Reise-, Montage-, Fracht- und vor allem Materialkosten enthalten sind. Abgeschlossen wird dieser Vertrag auf 10 Jahre, da nach 10 Jahren ein Hydraulikschlauchwechsel am gesamten Aufbau durchzuführen ist, welcher in diesem Vertrag somit inkludiert ist. Außerdem wird durch den Abschluss des Servicevertrages die Garantie gegen Durchrostung auf den feuerwehrtechnischen Aufbau von 6 auf 12 Jahre verlängert. Ebenfalls inkludiert sind die Überprüfungen der flexiblen Selbstsicherung am Korb sowie sämtlicher Anschlagpunkte am Korb und der Drehleiter.

Die jährlichen Kosten betragen EUR 4.206,- inkl. MWSt / Jahr.

Für die Ausrüstung für die neue Drehleiter wurden zahlreiche Angebote eingeholt. Teilweise konnten auf Grund der Kompatibilität mit bereits vorhandener Ausrüstung jedoch nicht mehrere Angebote eingeholt werden. Die Ausrüstung wurde in 5 Teilbereiche untergliedert.

feuerwehrtechnische Grundausrüstung:

Hier liegen Angebote der Firmen Magirus-Lohr, Scheureder, Würth Handels GmbH und Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg vor.

### Kommunikation:

Hier liegen Angebote bzw. Preisauskünfte des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes (Funkwerkstätte) und Apple Online Shop vor.

### Höhenrettung und Erste Hilfe:

Hier liegen Angebote der Firmen Kendler GmbH sowie Preisauskünfte von PAX Online Shop sowie Rescue Tec Online Shop vor.

### Stromversorgung und Überdruckbelüftung:

Hier liegt jeweils ein Angebot der Firma Rosenbauer Österreich vor, da speziell beim Stromaggregat und beim Druckbelüfter auf die Kompatibilität mit bereits vorhandener Ausrüstung geachtet wurde.

Die Gesamtkosten für die notwendige Ausrüstung betragen EUR 45.872,19 inkl. MWSt.

Die Gesamtkosten für die neue Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg samt Ausrüstung betragen somit EUR 792.395,04 inkl. MWSt.

Da es vor dem endgültigen Abruf über die BBG noch zu einem weiteren Konkretisierungsgespräch mit allen an dem Fahrzeug beschäftigten Technikern der Firma Magirus kommen wird und auch während der Bauphase sowohl in Ulm als auch in Graz weitere Rohbau-, Aufbau- und Ausrüstungsbesprechungen erfolgen, kann sich der endgültige Preis der neuen Drehleiter in Bezug auf die geplante Gesamtsumme noch geringfügig verändern. Der Hersteller spricht hier erfahrungsgemäß von max. 2-3 %.

Die Abrechnung der Drehleiter erfolgt nach Lieferung und techn. Abnahme durch den NÖ Landesfeuerwehrverband. Dies wird aus heutiger Sicht voraussichtlich im 1. Halbjahr 2023 sein.

Die Ausrüstung für die Drehleiter wird bereits laufend 2022 angeschafft, da diese bereits in der Bauphase beigestellt werden muss.

Für die Anschaffung der Drehleiter liegt bereits eine Förderungszusage des Landes Niederösterreich über EUR 250.000,- vor. Weiters ist mit einer Förderung in der Höhe der USt. zu rechnen. Diese beträgt aus heutiger Sicht rd. EUR 125.000,-. Außerdem ist eine Spendenaktion mit den ansässigen Wirtschaftstreibenden geplant und auch die alte Drehleiter wird nach Indienststellung der neuen Drehleiter verkauft. Daraus erwartet man sich rd. EUR 100.000,-. Diese Summe beruht jedoch lediglich auf Schätzungen, da nicht geplant werden kann wie hoch die Beteiligung im Zuge der Spendenaktion sein wird und auch der Erlös aus dem Verkauf der alten Drehleiter kann nur grob geschätzt werden.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Wirtschaft/Kultur/Sicherheit am 28.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

### **B e s c h l u s s :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Ankauf einer neuen Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg zu Gesamtkosten in

der Höhe von EUR 746.522,85 inkl. MWSt. über die BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft) bei der Firma Magirus-Lohr, Frikusweg 8, 8141 Premstätten, sowie die Anschaffung der notwendigen Ausrüstung bei diversen Lieferanten in der Höhe von EUR 45.872,19 inkl. MWSt.

Dies sind Gesamtkosten in der Höhe von EUR 792.395,04 inkl. MWSt.

Da es vor dem endgültigen Abruf über die BBG noch zu einem weiteren Konkretisierungsgespräch mit der Firma Magirus bzw. mit allen an dem Fahrzeug beschäftigten Technikern kommen wird und auch während der Bauphase sowohl in Ulm als auch in Graz weitere Rohbau-, Aufbau- und Ausrüstungsbesprechungen erfolgen, kann sich der endgültige Preis der neuen Drehleiter in Bezug auf die geplante Gesamtsumme noch geringfügig verändern. Der Hersteller spricht hier erfahrungsgemäß von max. 2-3 %.

Weiters wird ein Servicevertrag für die neue Drehleiter mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Firma Magirus-Lohr, Frikusweg 8, 8141 Premstätten abgeschlossen. Die Kosten betragen EUR 4.206,- inkl. MWSt./Jahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Minnich

## 12) Bestellung Behindertensprecher

### **Sachverhalt:**

In den letzten Ausschuss-Sitzungen Gesundheit und Generationen wurde die Errichtung eines Behindertenbeirates beschlossen. Den Vorsitz des Beirates soll der Behindertensprecher der Stadtgemeinde Korneuburg übernehmen. Als Behindertensprecher der Stadtgemeinde Korneuburg soll Hr. Ludwig Breichner ernannt werden

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, Hr. Ludwig Breichner als Behindertensprecher der Stadtgemeinde Korneuburg bis auf Weiteres zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Fuchs-Moser, Gepp

13) Haftungsübernahme - für einen Kredit in der Höhe von EUR 570.000,00 -  
Stadtentwicklungsfonds Korneuburg

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung am 30.06.2009 wurde für die Übernahme der Haftung des Stadtentwicklungsfonds Korneuburg (vormals Liegenschaftsfonds Korneuburg) vorsorglich ein Grundsatzbeschluss gefasst. Jedoch bedarf jede einzelne Haftung einer gesonderten Beschlussfassung.

Der Stadtentwicklungsfonds Korneuburg ersucht um Haftungsübernahme eines Kredites in der Höhe von EUR 570.000,00 für Ankauf von Grundstück Nr. 656/12 im Ausmaß von 2.549 m<sup>2</sup> bei der Sparkasse Korneuburg AG.

Das Darlehen hat die Bindung an den 3-Monats-Euribor zuzüglich Aufschlag von 0,42%-Punkte, vierteljährliche Anpassung, Floor bei 0%, Mindestkondition somit 0,42% p.a. Die Rückzahlung erfolgt in 240 monatlichen Pauschalraten, beginnend am 01.01.2023. Die Darlehenstilgung erfolgt über den Stadtentwicklungsfonds Korneuburg. Als Sicherstellung soll die Haftung der Stadtgemeinde Korneuburg als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB dienen.

Die Darlehensaufnahme wurde in der Sitzung am 11.10.2021 des Stadtentwicklungsfonds Korneuburg beschlossen.

Eine Hauptaufgabe des Stadtentwicklungsfonds ist der Erwerb bzw. die Veräußerung von Grundstücken bzw. Objekten zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Korneuburg, worin das besondere Interesse der Stadt besteht. Die Tilgung und Verzinsung ist durch den Verkauf der gegenständlichen Liegenschaften im Hinblick auf deren Lage gesichert.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Finanz am 18.10.2021 wurde dieser Gegenstand mit  einstimmiger /  mehrstimmiger /  ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen. Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

**B e s c h l u s s :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Haftung für den Kredit des Stadtentwicklungsfonds Korneuburg in der Höhe von EUR 570.000,00 bei der Sparkasse Korneuburg AG auf dessen Laufzeit zu übernehmen und einen Bürgschaftsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: 0

13.A) Dringlichkeitsantrag – Verkehrskonzept für den Bereich der Schulen (Bankmannring)

Sachverhalt und Begründung der Dringlichkeit:

Da die Situation und die Gefährdung der Kinder im Bereich der Schulen (Bankmannring) einen besorgniserregenden Zustand angenommen hat, ist es von essentieller Bedeutung ein umfassendes Verkehrskonzept zu erstellen. Im Mobilitätsausschuss wurde diese Sachlage behandelt und von der Mehrheitsfraktion abgelehnt. Da die SPÖ Fraktion die Gesundheit und Sicherheit der Kinder ein besonderes Anliegen ist wird zu diesem Thema ein Dringlichkeitsantrag gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg möge beschließen, ein Verkehrskonzept für den Bereich der Schulen (Bankmannring) von externen Experten erstellen zu lassen, um die Gefährdungslage zu entschärfen und den bestmöglichen Schutz für die Korneuburger Kinder zu gewährleisten.

Nach eingehender Diskussion und einer Sitzungsunterbrechung zur Beratung wird der Beschluss wie folgt geändert:

Das Thema „Verkehrskonzept vor der Schule Bankmannring“ wird im Mobilitätsausschuss behandelt. Es soll ein Konzept erarbeitet werden, welches zu Schulanfang (September 2022) fertig sein soll. Das Konzept ist dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. D.h. das Konzept muss bis zum Gemeinderat im Juni 2022 fertig sein. Sollte die Beiziehung von externen Experten\*innen notwendig sein erfolgt die Freigabe dafür durch den Herrn Bürgermeister. Nicht kostenpflichtige Expert\*innen, wie z.B. NOE Regional oder KfV können ohne Rücksprache hinzugezogen werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0
Stimmenthaltung:	ÖVP	0
	SPÖ	0
	GRÜNE	0
	FPÖ	0
	NEOS	0

Zum Antrag sprachen: Mikura, Pfaffl, Gepp, Kerschbaum, Holzer, Manhart

BGM Gepp spricht all jenen Mandataren Geburtstagswünsche aus, die im Oktober und November 2021 Geburtstag hatten/haben.

STR Zimmermann: Wir sind seit 3 Wochen eine FAIRTRADE Gemeinde – der Stadt - Kaffee wurde aus der Taufe gehoben und erhältlich im BÜS.

Vizebgm. Fuchs-Moser: Sitzungsvorbereitung für Stadt-, und Gemeinderat – alle Unterlagen (Vorlagen und Beilagen) sind im Sekretariat vorhanden und anzusehen, bei Fragen stehen die Abteilungen bzw. das Sekretariat zur Verfügung.

Da keine weitere Wortmeldung mehr vorliegen, schließt Herr Bgm. Gepp die öffentliche Sitzung um 20:17 Uhr.

Der Bürgermeister:

  
Christian Gepp, MSc

Für die SPÖ-Fraktion:  
GR Robert Manhart

  
Für die ÖVP-Fraktion:  
STR Stefan Hanke

Für die Fraktion – die GRÜNEN:  
STR Elisabeth Kerschbaum MSc

  
Für die FPÖ-Fraktion:  
GR Mag. Hubert Keyl

Für die Fraktion – die NEOS:  
GR Sabine Tröger

Für das Protokoll:

  
Dr. Markus Helmreich

  
VB Martina Czeiska